

Los 1



Auktion **Decorative Art**

Datum 15.11.2023, ca. 11:00

Vorbesichtigung 10.11.2023 - 10:00:00 bis
13.11.2023 - 18:00:00

GROßES "BAYERISCHES KÖNIGSSERVICE" MIT 107 TEILEN.

Nymphenburg.

Datierung: 20. Jh.

Meister/Entwerfer: Modell D. Auliczek.

Technik: Porzellan, Schwarzlotmalerei, blau und gold staffiert.

Beschreibung: Insgesamt 107 Teile, bestehend aus:

18 Suppentassen mit

18 Untertassen,

18 Vorspeisetellern,

18 Speisetellern,

18 Brottellern,

10 Beilagentellern,

2 Gemüseschüsseln,

2 Terrinen,

2 Salieren,

1 Trompetenvase.

Maße: Höhe der Vase 20cm, ø Salatschüssel 25cm.

Marke: Grüne Manufakturmarke, verschiedene Prägezeichen und Malernummern.

Provenienz:

Deutsche Privatsammlung.

Das in den Landesfarben Blau und Weiß dekorierte und mit Gold akzentuierte 'Bayerische Königsservice' wurde anlässlich der Goldhochzeit von König Ludwig III und Königin Marie Therese Erzherzogin von Österreich-Este bei der Manufaktur Nymphenburg in Auftrag gegeben. Ursprünglich umfasste das Prunkgeschirr 326 Teile und wurde vom Bildhauer Dominikus Auliczek entworfen. Als Grundform besitzt es nicht etwa wie üblich einen Kreis, sondern ein Zwölfeck. Die Ränder der Serviceteile werden je von einer plastisch herausgearbeiteten Perlenreihe geschmückt - hierdurch erhielt das Service zunächst den Namen 'Das Perlservice'. Das Dekor besteht aus runden Reserven, die in Sepia-Camaieu gehalten sind und Landschaften sowie Gebäude zeigen, zu welchen das Königspaar eine persönliche Beziehung hegte und die sie mit ihrem Leben verbanden. Hierbei war jedes Teil individuell staffiert und rückseitig bezeichnet worden. Unter den dargestellten Orten befanden sich u.a. das Schloss Leutstetten als erfolgreicher Gutshof

des Königs, das Schloss Wildenwart als politischer Zufluchtsort des Königspaares bei Aufständen in München 1918, die Villa Lindau am Amsee als Sommerhaus der Familie oder auch das Geburtshaus der Königin in Wien. Nach dem Tode des Königspaares wurde das Perlservice zu besonderen Feiern der Königskinder weiterhin gedeckt, bis es während des Krieges nach Ungarn gebracht wurde und dort sicher verwahrt wurde. Heute befinden sich einige Originalteile des 'Bayerischen Königsservices' wieder in Leutstetten im Freistaat Bayern.

Taxe: 10.000 € - 15.000 €; Zuschlag: 11.000 €



